

Wen oder was die drei Musiker von Die Drolls da unten entdeckt haben mögen, wissen wir nicht, fest steht: Es gibt jetzt nach acht Jahren ein neues Album der Hannoveraner Fun-Punk-Rocker.

Hannoveraner Lustig-Punk-Konstante

Die ewig raren Drolls lassen wieder von sich hören

02. Mai 2014, Von: Redaktion, Foto(s): Mona Binner

Die Fun-Punk-Rock-Band Die Drolls ist auch im 23.Jahr ihres Bestehens ein Phänomen. Kaum eine andere Band der Szene hat sich mit Songveröffentlichungen und Live-Shows so rar gemacht, wie das Trio aus Hannover.Die Band spielt so selten live, das man meinen könnte, sie sei gar nicht mehr existent. Die bis dato letzte Platte datiert aus dem Jahr 2006. Wo sich andere Bands wahrscheinlich schon lange aufgelöst hätten, machen Die Drolls weiter, basteln an Songs und Aufnahmen, wenn gerade mal Zeit ist und ohne eine Reihe von Gigs oder eine Tour in der Hinterhand zu haben, legen sie jetzt ein neues Album vor.

1991, als sich Die Drolls um Marcel, Björn und Olli gründeten, war deutschsprachiger Spaß-Punk recht hoch im Kurs. Die Abstürzenden Brieftauben etwa, Speerspitze der fidelen Punk-Spielart in der Hannover-Szene feierten gerade deutschlandweit und in einigen Nachbarländern Erfolge, Die Schröders hatten sich zwei Jahre zuvor gegründet und sollten in jenem Jahr ihr Debütalbum veröffentlichen und wenig später auch kräftig durchstarten, lediglich Die Ärzte hatten sich vorübergehend getrennt.

In den Neunzigern waren Die Drolls auch verstärkt aktiv, bespielten alle möglichen Bühnen in ihrer Heimatregion, traten aber unter anderem auch in Österreich auf. Schon zu Beginn der 2000er-Jahre wurde es etwas ruhiger um die drei. Die ersten Tonträgerveröffentlichungen trugen den Titel „Kennichnich“ und „Möchte jemand ´nen Bonbon?“ Zudem waren Die Drolls vornehmlich in den Neunzigern auf diversen Samplern vertreten. Nach längerer Pause und nur einer Handvoll Gigs, die

 © Rockszene.de 2024

sehr sporadisch über viele Monate verteilt gespielt wurden, gab es dann 2006 das Album „Keine heiße Asche einfüllen“.

“Abgefahr´n“ mit zwölf Songs

Jetzt, wiederum acht Jahre später, haben die Fun-Punk-Rocker, die die Musik von Bands wie Die Toten Hosen, Die Ärzte oder The Offspring zu ihren Einflüssen zählen, ein weiteres Album geschafft, dass eigentlich schon im letzten Jahr hätte fertig werden können, aber die drei Musiker sind vielbeschäftigte Menschen und Punk-Rock ist erst dann, wenn Zeit für Punk-Rock ist.

„Abgefahr´n“ ist der Titel des neuen Die-Drolls-Albums, das Anfang April digital veröffentlicht wurde, inzwischen aber auch als CD mit zwölf Songs vorliegt. Für das Design des Cover-Artworks und des Booklets um das sich die Band früher selbst kümmerte, hat man sich mit Christian Bröhenhorst dieses Mal einen Grafiker ins Boot geholt, der sonst in erster Linie für zum Teil äußerst extravagante Kunstgestaltungen im Bereich Metal bekannt ist. Das ist neu, alles andere bleibt: konstant.

Links:

www.diedrolls.de
www.facebook.com/DieDrolls

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Eine Hardcore-Familie aus New York(11.02.2021)
Musikalische Überraschung aus dem „Homeoffice“(08.02.2021)
Sick Of It All zum Lesen(28.11.2020)
Große Sammlung statt Essen und Musik(20.11.2020)
Live-Stream-Konzerte zugunsten der Crews(19.11.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum